

Evangelische Erwachsenen-
und Familienbildung in Ba-
den

Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen, die begeistern - man könnte auch sagen „Vorbilder“ - brauchen wir auch fürs Älterwerden. Wer kennt es nicht: beglückt zu sein nach der Begegnung mit einem Menschen, der in uns emotionale Zuversicht anstößt. Das sind häufig gerade diejenigen Menschen, die mit Einschränkungen und trotz großer Brüche im Leben eine offene Ausstrahlung besitzen.

Solche Begegnungen geschehen seltener rein zufällig; wir müssen uns selber auf den Weg machen, um gute Gelegenheiten zu finden und sie mit unserer Arbeit zu ermöglichen.

Dieser Infobrief bietet wieder eine große Palette an Veranstaltungen, an denen Sie teilnehmen können. Begegnungen mit anderen, die in der Arbeit mit Älteren tätig sind, sind dabei ein wichtiges Element. Herzlich sind Sie dazu eingeladen, diese Gelegenheiten für sich und Ihre Anliegen zu nutzen.

In den vergangenen Jahren haben wir unsere Angebote, ob Fachtage oder Intensivkurse, sehr stark auf den methodischen Ansatz „Keywork“ bezogen. Im nächsten halben Jahr bieten wir die Möglichkeit, daraus zwei entstandene konkrete Formate und Programme kennenzulernen: „Die Herzenssprechstunde“ und „Couch oder Caprio“.

Der Infobrief gibt Ihnen auch Ideen für weitere Informationsmöglichkeiten anderer Anbieter, die wir gerne empfehlen.



Annegret Trübenbach-Klie
(Bereich Südbaden)



Karin Sauer
(Bereich Nordbaden)

Inhalt	
Berichte von Kursen und Aktionen	Seite 2
„Keyword“ konkret	Seite 3
Newsletter anderer Organisationen	Seite 4
Weitere Fortbildungsangebote und Veranstaltungen in Baden (Auswahl)	Seite 5

390,- € für ehren- und hauptamtlich Tätige der Evang. Landeskirche in Baden

Leitung: Karin Sauer; Annegret Trübenbach-Klie, beide Landesstelle EEB, Seniorenbildung

Referent/innen: Karin Nell, Düsseldorf
Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg; Birgit Schuhmacher, Freiburg; Heinz Blaumeiser, Wien; Wilhelm von Ascheraden, Ortenberg

Kontakt und Anmeldung: 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de

Bitte fordern Sie die Einzelprospekte an!

1. Berichte von Kursen und Aktionen

„Innovative Seniorenarbeit“

Qualifizierungskurs zum dritten Mal erfolgreich durchgeführt

Schon oft haben wir von diesem Kurs berichtet. Dass er zum dritten Mal erfolgreich durchgeführt werden konnte, hat uns bestätigt, dass wir mit dem Angebot richtig liegen. Auch die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sehr positiv.

So wagen wir einen weiteren Durchgang 2016.

Hier die Informationen dazu:

Der vierteilige Kurs lädt Sie dazu ein, neue Akzente in der Arbeit mit Älteren zu setzen.

Thematische Schwerpunkte:

- Biografisches Arbeiten und Lebenslanges Lernen
- Biblische und andere Altersbilder
- Netzwerkarbeit ("Keyword"), innovative Modelle
- Projektentwicklung



Termine: 05./06. Februar, 11. März, 08./09. April und 03. Juni 2016

Orte: Rastatt, Freiburg, Ortenberg (bei Offenburg)

Kosten: 530,- € Kursgebühr, ÜVP ;



Kulturführerschein „Reformation heute“

Theorieblock erfolgreich abgeschlossen - der Kulturführerschein „Reformation heute“ geht in die Praxisphase

Zum ersten Mal bietet die EEB - Landesstelle seit diesem Frühjahr diese Fortbildung an - im Juli fand der letzte der fünf Studientage statt.

Viele Gemeinden fragen sich, wie sie das Reformationsjubiläum 2017 gestalten sollen. Und vielen ist dabei eines klar: Sie möchten keine verstaubten Vorträge, sondern das Thema Reformation ganz lebendig und aktuell aufgreifen. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee des Kulturführerscheines "Reformation heute".

Mit kreativen Elementen der kulturellen Bildungsarbeit werden hier verschiedene Themen der Reformation aufgegriffen und vertieft. Dabei ging es bei den Studientagen bereits sehr praktisch zu: Im Atelier der Freien Kulturschule Karlsruhe erstellten die Teilnehmenden Drucke und Collagen zum Thema Lutherbilder, trafen in Heidelberg den Plakatkünstler Klaus Staeck, besuchten in Bretten das Melanchthonhaus und stellten in Mannheim eigene Gesangbücher her. Ein neuer Fortbildungskurs findet ab März 2016 statt.

Zeitungsumfang: Der neue Kurs beginnt im März 2016 und endet im November 2016. Er umfasst einen Eröffnungsabend, 5 Seminartage, regionale Praxistreffen und einen Abschlusstag.

Info und Anmeldung: 0721/9175-340, eeb-baden@ekiba.de.

Bitte fordern Sie den Einzelprospekt an!

„damit wir klug werden“

Kirchentagsnachlese „Zentrum Älterwerden“

Die Veranstaltungen des Zentrums waren sehr gut besucht: es lohnte sich auch, denn es wurden verschiedene Vorträge, persönliche Beiträge auf den Podien und interessante Themen in den Workshops geboten.

So manch persönliches Gespräch entstand in den Pausen und bei den Treffen ringsherum. Danke für alles Mitwirken!



Im etwas abseits gelegenen Kaffee des Zentrums fanden am Stand „Unsere Zeiten.de“ gute Gespräche und Interviews zu den Themen des Älterwerdens ihren Raum. Einen Film dazu finden Sie unter: www.unserezeiten.de

„Junge sehen Alte“

Die Ausstellung, die Generationen ins Gespräch bringt

Wenn Frau Lorenz (85 Jahre) provokativ fragt: „Wo bleiben denn die Alten?“, obwohl im Raum sehr viele über 70-jährige Menschen sind, dann wissen wir 50-Jährigen, dass schon jetzt mehrere Generationen anwesend sind ...

In einem Pflegeheim wurde die Ausstellung eröffnet; die jungen Menschen fehlten noch ... doch die Betrachter und Betrachterinnen waren schon richtig am Diskutieren: „So sind wir nicht! ... Das Alter ist doch ganz anders ... Ich stehe dazu ...“. Es kann also sehr lebhaft werden, über diese Fotografien ins Gespräch zu kommen. Die Bilder vereinen in sich den Generationendialog, weil

sich junge Menschen ins Bild setzen, wie Sie sich ihr Alter(n) vorstellen.

Das ganze Jahr über war die Ausstellung in Baden unterwegs. Für 2016 sind noch einige Zeiträume frei. Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie auf www.seniorenbildung-baden.de oder Sie fordern den Einzelprospekt an.

Kontakt: 0721/9175-340, eeb-baden@ekiba.de

Info: www.seniorenbildung-baden.de

2. „Keyword“ konkret

Angebote in Süd- und Nordbaden

Mit künstlerisch-kreativen Methoden erarbeiten TeilnehmerInnen eines Keywordkurses von ihren Herzensanliegen ausgegangen Ideen für Projekte und Angebote. Daraus sind z.B. spezielle Projekte in Nachbarschaften entstanden oder auch bewährte Formate entwickelt worden, die sehr tragfähig sind. Wir haben im nächsten halben Jahr die Möglichkeit Ihnen zwei dieser Formate - „Die Herzenssprechstunde“ und „Couch oder Cabrio“ - in Tagesworkshops näher zu bringen. Herzliche Einladung dazu.

„Die Herzenssprechstunde“

Es handelt es sich um ein kleines, aber feines Kulturprogramm, das Gesprächssituationen an vertrauten Orten ermöglicht. Dabei werden Menschen angesprochen, die Kontakte suchen, aber auch Menschen, die sich im nachbarschaftlichen Umfeld engagieren wollen. Die Teilnehmenden der Herzenssprechstunde werden nach Abschluss des Programms ermutigt, sich als kleines Mikro-Netzwerk zu verselbstständigen.

Das Konzept der Herzenssprechstunde ist so angelegt, dass es bei einer entsprechenden Vorbereitung leicht umgesetzt werden kann.

Termin Südbaden: 1. Oktober 2015,

Zeit: 10:15 - 17:30 Uhr

Ort: Rheinfelden, Schloss Beuggen

Anmeldung und Kontakt: bis 26. September 2015, EEB Hochrhein-Markgräflerland, 07623 50520 / service@eeb-sued-west.de

Termin Nordbaden: 16. November 2015,

Zeit: 09:30 - 16:30 Uhr

Ort: Bildungshaus Neckarelz

Anmeldung und Kontakt: bis 01. November 2015
 Evangelische Erwachsenenbildung Odenwald-Tauber, 07930 2233 + 990939 / info@eeb-od-tauber.de

Kosten:

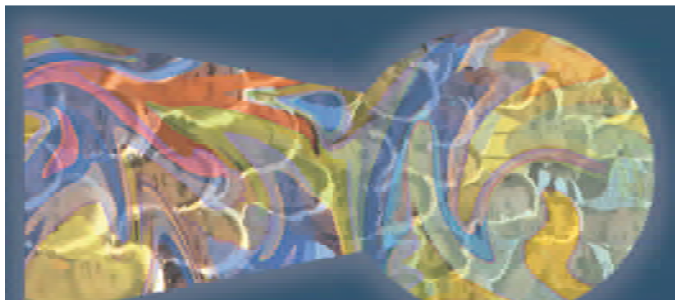
20,- € inklusive Mittagessen

Referentin:

Karin Nell, Dipl. Pädagogin, Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein, Düsseldorf

Teilnehmende: max. 25 Personen

Bitte fordern Sie die Einzelprospekte an!



„Couch oder Cabrio“

In der zweiten Lebenshälfte orientieren sich Menschen ganz neu: Möchte ich mich am Ende meines beruflichen Lebens neuen Aufgaben stellen?

Wie werde ich meinen „Unruhestand“ denn verbringen? Welchen neuen Herausforderungen stelle ich mich? Mache ich etwas, was ich immer schon einmal tun wollte? Oder lehne ich mich zurück und mache es mir in meinem Wohnzimmer bequem?

Die Veranstaltung richtet sich an Verantwortliche und Mitarbeitende in Gemeinden sowie an Personen, die für die zweite Lebenshälfte Orientierung suchen und dies auch in Bezug auf ihr Engagement in ihrer Gemeinde und ihren Lebensort. Diese Fortbildung ist eine Kooperation mit dem Diakonieverein der Kirchengemeinde West Freiburg.

Termin: 05. März 2016, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: Freiburg, Kreuzgemeinde, Fehrenbachallee 50

Kosten: 35,- € inklusive Imbiss und Getränke

Referentin: Karin Nell, Dipl. Pädagogin, Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein, Düsseldorf

Leitung: Dieter Habel, Pfarrer, Kreuzkirche, Pfarrgemeinde Freiburg West, Annegret Trüben-

bach-Klie, Religions- und Dipl. Sozialpädagogin, Bildungsreferentin EEB Landesstelle, Seniorenbildung

Teilnehmende: max. 24 Personen

Anmeldung: bis 16. Februar 2016, Pfarrgemeinde West, Freiburg

Kontakt: 0761 276642 /

kreuzkirche.freiburg@kbz.ekiba.de

3. Newsletter anderer Organisationen

Wir erhalten in unserer Arbeit viele Newsletter per Mail, die wertvolle Informationen für Ihre Arbeit beinhalten können. Da wir sie nicht an alle einfach weiterleiten möchten, haben wir eine Auswahl getroffen, die wir Ihnen hier vorstellen.

Kubia-Newsletter

Newsletters vom Kompetenzzentrum für Kultur und Bildung im Alter (kubia) in Remscheid. Dieser Newsletter hält kulturbezogene Informationen zu Projekten und Themen bereit. Zwar bezieht er sich auf eine bestimmte Region in Deutschland, bindet aber die ganze Palette der Angebote für Ältere, auch kirchlich diakonische, mit ein. Sehr lesenswert. <http://ibk-kubia.de/newsletter-aktuell-kubia.html>

LAGES - info

Die Evangelischen Senioren Württemberg (LAGES) erstellen regelmäßig zu ihren Themen und Veranstaltungen einen Newsletter, der besonders in den angrenzenden Regionen zu Württemberg interessant sein könnte. Sie veranstalten jedes Jahr zwei Fachtage in verschiedenen Kirchenbezirken (Prälaturen) und behandeln so regelmäßig Themen zu Altersfragen in Kirche und Gesellschaft. Den Newsletter können Sie über isabell.roessler@idr-online.de beziehen.

EAfA-Rundbrief

Der Rundbrief der „Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD“ sammelt Informationen aus den Mitgliedkirchen der EKD zum Thema Altenarbeit und bearbeitet anstehende gesellschaftspolitische Themen. Besonders wertvoll ist die Zusammenstellung von Literatur und

Arbeitsmaterialien. Den Rundbrief können Sie hier bestellen:

<http://www.ekd.de/eafa/rundbriefe.html>

4. Weitere Fortbildungsangebote und Veranstaltungen in Baden (Auswahl)

Langlebigkeit verpflichtet - Nutze deine Talente
Eine Veranstaltung der Fachstelle „Leben im Alter“ der Evang. Kirche in Karlsruhe in Kooperation mit dem Karlsruher Seniorenbüro anlässlich des Stadtjubiläums 300 Jahre Karlsruhe.

Vortrag: Inge Hafner, Esslingen:

Viele Menschen sind in mittleren Jahren oder um die Zeit des Ruhestands herum auf der Suche: nach neuen Kontakten, nach anderen Inhalten, nach Veränderungen in der Lebensgestaltung. Historisch betrachtet ist dies eine völlig neue Situation und eine Herausforderung auch für den Einzelnen, jetzt noch ein ganzes Generationenleben neu gestalten zu können oder zu müssen. Ältere werden sich nicht mehr so auf ihre Kinder oder auf Verwandte verlassen können wie in der Vergangenheit. Es stellt sich die Frage: Wie kann man sich vorbereiten, damit auch soziale Netzwerke „halten“?

Podium: Renate Braun-Schmitz, Eva Unterburg, Prof. Dr. Alexander Weihs, Heide Wroblewski, Kerstin Safian

In der Podiumsdiskussion wird die Vielfalt verschiedener Projekte in Karlsruhe vorgestellt und Personen, die sich darin engagieren, ins Gespräch gebracht.

Moderation: Annegret Trübenbach-Klie

Termin: 19. September 2015

Ort: Karlsruhe, Pavillon im Schlosspark

Zeit: 10:00 Uhr

Info: es@ev-kirche-ka.de

Lebenserfahrung und Lebensgeschichte - der biografische Zugang

Fachtag für Mitarbeitende in der Seniorenarbeit

Die Lebensgeschichte eines jeden Menschen enthält einen großen Schatz an Erfahrungen, die geholfen haben, auch schwierige Wegstrecken durchzustehen. Darauf baut die sogenannte „Biografiearbeit“ auf, deren Ziel es ist, Vergangen-

heit, Gegenwart und Zukunft des einzelnen Menschen in einer lebendigen Verbundenheit zu halten.

Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen biografischen Arbeitens in der Seniorenkreisarbeit werden Praxisimpulse vorgestellt und in Kleingruppen vertieft.

Termin: 26. September 2015, 09:30-13:00 Uhr

Ort: Villingen, Martin-Luther-Haus

Kosten: 15,- € , keine Kosten für Ehrenamtliche Mitarbeitende aus dem Kirchenbezirk

Leitung: Ulla Reyle, Gerontologin, „Praxis für angewandte Alternswissenschaft, Supervision“, Tübingen

Anmeldung und Kontakt: Evangelische Erwachsenenbildung Villingen, 07721 845170 / info@erwachsenenbildung-villingen.de

Spaziergang im Sitzen

Fortbildung für Mitarbeitende in der Seniorenarbeit

In Wörtern und Gegenständen, Bildern oder Postkarten werden Erinnerungen wach. Es entsteht eine spannende Erzählrunde. Die diesbezüglich entwickelte Methode spezifischer Biografiearbeit wurde 2007 mit dem Altenpflegepreis ausgezeichnet.

In der Fortbildung wird die Methode vorgestellt, selbst ausprobiert und in den eigenen Kontext übertragen.

Termin: 10. Oktober 2015, 10:15 bis 17:30 Uhr

Ort: Rheinfelden, Schloss Beuggen

Kosten: 50,- € Kursgebühr inklusive Verpflegung

Leitung: Verena Fink, Kulturpädagogin, München
Anmeldung und Kontakt: bis 01. Oktober 2015, Evangelische Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland, 07623 50520 / service@eeb-sued-west.de

Bitte fordern Sie den Einzelprospekt an!

Gerontologischer Studientag SÜD

Ein Fachtag für alle in der Pflege Arbeitende und Interessierte

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Überlingen-Stockach lädt zum 12. Gerontologischen Studientag Süd nach Salem ein.

Der Studientag wird mit drei Themenschwerpunkten gestaltet:

- „Biografielernen“ - Biografiearbeit als Chance im Umgang mit alten Menschen
Hanna Kröger-Möller, Markdorf, Bildungsreferentin und Biografiearbeiterin
- „Sturzprophylaxe“ - Ursachen und Maßnahmenkatalog
Doris Keller, Stockach, Altenpflegerin, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Mentorin
- „Zeitgemäße Altersmedizin - was verbirgt sich dahinter?“
Dr. Achim Gowin, Chefarzt Geriatrie Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz Gemeinnütziges Krankenhaus

Termin: 17. November 2015, 09:30 - 16:30 Uhr

Ort: Salem, Evangelisches Gemeindehaus

Kosten: 33,- € inklusive Mittagessen und Getränke

Leitung: Ulrich Aeschbach, EEB Überlingen-Stockach

Anmeldung und Kontakt: bis 06. November 2015, Evangelische Erwachsenenbildung Überlingen-Stockach, 07551 953732 / eeb.ueberlingen-stockach@kbz.ekiba.de

Mit einem Schlag ist alles anders-
Leben nach Schlaganfall und mit Aphasie

Fachtag Altenheimseelsorge und Hospizarbeit

Ein Schlaganfall katapultiert Menschen in eine andere Lebenslage, ein anderes Lebensgefühl, in andere Lebensumstände. Besonders gilt dies für alte, aber auch jüngere Menschen, die nicht mehr so rehabilitiert werden können, dass sie alleine und selbständig leben. Was ein Schlaganfall für das Körper- und Lebensgefühl der betroffenen Menschen bedeutet und wie der oft damit verbundene Sprachverlust erlebt wird, wird in dieser Fortbildung erläutert. Es geht dabei vor allem auch um Kommunikationsmöglichkeiten bei Aphasie (Wortfindungs- und Sprachstörungen).

Termin: 24. November 2015, 10:15 bis 16:30 Uhr

Ort: Diakonisches Werk Baden, Vorholzstr. 3, 76137 Karlsruhe

Referentinnen: Ruth Fischer und Barbara Sackmann, Dozentinnen SRH-Fachschulen/Fachschule für Logopädie, Karlsruhe

Kosten: 40,-€ inkl. Getränke und Verpflegung/Seminarunterlagen (Eigenanteil für Konvent Altenheimseelsorge Baden : 25,-€)

Infos und Anmeldung bei:

Dr. Urte Bejick, Evang. Oberkirchenrat; 0721 / 9349-225, bejick@diakonie-baden.de

In welcher Gesellschaft wollen wir leben und sterben

14. Palliative Care Symposium Freiburg

Wie gelingt es in einer modernen Gesellschaft, die in sich immer heterogener wird, Zugehörigkeit zu vermitteln und zu empfinden? Wie können wir an den Orten, an denen wir leben Vertrauen entwickeln und ein Klima des Vertrauens erhalten auch wenn wir verschiedener werden? In welcher Gesellschaft will ich leben - und sterben? Mit diesem grundsätzlichen Thema beschäftigt sich das 14. Freiburger Palliative Care Symposium in Freiburg; dieses Mal nicht nur in Kooperation des Institutes für Weiterbildung an der Evangelischen Hochschule und dem IFF Wien, sondern auch mit der Katholischen Akademie in Freiburg.

Termin: 27. November 2015, 9:00 bis 17:00 Uhr

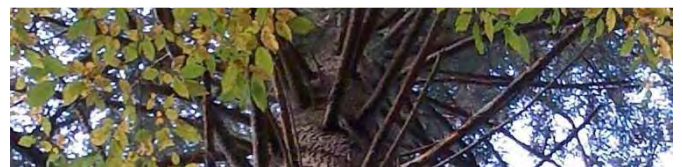
Ort: Katholische Akademie, Wintererstr. 1, 79104 Freiburg

Referenten/innen: Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, Landesbischof der Ev. Landeskirche in Baden; Samy Charchira, Düsseldorf; Prof. Dr. Andreas Kruse, Heidelberg; Dr. Verena Wetzstein, Freiburg; Andreas Heller, Wien; Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg u.a.

Kosten: 80,- € , Ehrenamtliche 40,- €

Anmeldung und Kontakt: IFW an der EH Freiburg e.V., Bugginger Str. 38, 79114 Freiburg, 076147812-18/schindler@eh-freiburg.de

Info: www.eh-freiburg.de/weiterbilden/institut-fuer-weiterbildung_palliative-care



Impressum:

Evangelische Landeskirche in Baden,
Landesstelle für Evangelische Erwachsenen-
und Familienbildung in Baden, Bereich Seniorenbildung,
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe,
Telefon: 0721 9175-441, seniorenbildung@ekiba.de

Erstellung und Redaktion:

Karin Sauer, Annegret Trübenbach-Klie

Homepage: www.seniorenbildung-baden.de